



Pressemitteilung

Winnenden/Hamburg, 25.01.2021

## Mit Lebensretterinnen und -rettern im Gespräch: Neuer Podcast

### „2Retter1Mikro“ mit Tobias Schlegl

Die erste Folge des neuen Podcasts „2Retter1Mikro“ von und mit Notfallsanitäter und Moderator Tobias Schlegl, produziert von der Björn Steiger Stiftung und der Gude Leude Fabrik, ist ab dem 28.01. über alle gängigen Podcast-Apps verfügbar (z. B. [Spotify](#), [Apple](#)). Im Rahmen dieses neuen Formats spricht Schlegl mit Kolleginnen und Kollegen aus Rettungsdienst und Pflege über schöne sowie schlimme Momente aus dem Berufsalltag und über Arbeitsbedingungen sowie Verbesserungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Rettungswesen. Die Techniker Krankenkasse und der FC St. Pauli fungieren als Sponsor, die Hamburger Morgenpost ist Medienpartner. Der Podcast erscheint künftig alle zwei Wochen.

Gast in der ersten Folge ist Intensivpfleger Matthias, der ebenfalls im Rettungsdienst tätig ist. Tobias Schlegl spricht mit ihm über die persönliche Motivation in ihren Berufen, über Einsätze, die in Erinnerung bleiben, über die Arbeitsbelastungen und Verbesserungsmöglichkeiten im Rettungsdienst und wie die Corona-Pandemie momentan den Arbeitsalltag beeinflusst.

„Uns lag es schon immer am Herzen, das Thema Lebensrettung und Notfallhilfe in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. Der Podcast mit Tobias Schlegl eröffnet die wunderbare Möglichkeit, den Mitarbeitern aus Rettungsdienst und Pflege das Wort zu erteilen und so auf die Situation und die Probleme in diesen Berufsfeldern aufmerksam zu machen“, so Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. „In der ersten Folge wird beispielsweise thematisiert, dass Notfallsanitäter bestimmte Medikamente oder Schmerzmittel nicht in jedem Bundesland verabreichen dürfen, obwohl sie dafür ausgebildet sind. Wir fordern schon lange, dass hier Rechtssicherheit geschaffen wird.“

Jede Folge endet mit einem Erste-Hilfe-Kapitel, welches eine Notfallsituation beschreibt und Tipps gibt, wie sich Laien in diesen am besten verhalten sollten. In der ersten Folge geht es um den Herz-Kreislauf-Stillstand und Laien-Reanimation - ein Thema, für welches sich die Björn Steiger Stiftung schon sehr lange mit dem Projekt „Herzsicher“ einsetzt. „Für uns Rettungskräfte ist es immer frustrierend, wenn Anwesende bei einem Notfall keine Erste Hilfe leisten, obwohl sie es könnten. Wenn wir nach vielleicht zehn Minuten am Unfallort eintreffen, kann es im schlimmsten Fall für den Patienten schon zu spät sein. Mit diesem Themenblock wollen wir einfache Handlungsanweisungen geben und Ängste abbauen. Es lohnt sich auf



jeden Fall zu helfen, denn es gibt kein schöneres Gefühl, als bei einer Lebensrettung dabei zu sein“, so Schlegl.

Tobias Schlegl begann seine TV-Karriere mit 17 Jahren beim Musiksender Viva. Später moderierte er unter anderem die Sendung „Absolut Schlegl“ auf ProSieben, das Satiremagazin „extra 3“ beim NDR und zuletzt die ZDF-Sendung „Aspekte“. Außerdem war und ist er als Journalist und Autor aktiv. Im Juli 2016 hängte Schlegl seinen TV-Job an den Nagel und begann die Ausbildung zum Notfallsanitäter. In seinem 2020 erschienenen Roman „Schockraum“ fließen seine Erfahrungen aus dem Rettungsdienst in die fiktive Geschichte des Notfallsanitäters Kim ein. Ebenfalls im vergangenen Jahr interviewte er im Podcast „Fighting Corona“ von N-Joy Menschen, die im Gesundheitswesen tätig sind.

## Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung  
Max-Eyth-Straße 7  
71364 Winnenden  
T +49 7195-30 55-0  
E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)  
H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)

Christian Hoppe



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Björn Steiger Stiftung  
Max-Eyth-Straße 7  
71364 Winnenden  
T +49 7195-30 55-711  
E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)  
H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)

**Dokumente und Bilder:**

[https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART\\_491](https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_491)



WIR HELFEN LEBEN RETTEN